

Germany-Chemnitz: Architectural, engineering and planning services

OJ S 176/2019 12/09/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Chemnitz

Postal address: Brückenstraße 12

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09111

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 371-457-0

Fax: +49 351-4510994560

Internet address(es):

Main address: www.sachsen.de

Address of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.sachsen-vergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16d1a332d84-2dd29070a306865a

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.sachsen-vergabe.de

www.sachsen-vergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TU Chemnitz, ZFM, Reinraum (Ersatzneubau)

Reference number: 19D311023

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Technische Ausrüstung und Objektplanung Innenräume (Reinräume).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 09126 Chemnitz/Reichenhain

II.2.4. Description of the procurement

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) plant die Errichtung eines Gebäudes mit höchsten technischen Anforderungen an das Raumklima, statischen Traglasten, dynamischer Steifigkeit sowie elektromagnetischer Verträglichkeit:

— 1 300 m² Reinraumflächen Reinraumklasse 4 und 5 gemäß DIN EN ISO 14644-1 partiell auch höhere Klasse, lufttechnisch einfach zonierbar, großflächig (Ballroom- Konzept) mit Mindesthöhe im Lichten 3 m,

— 250 m² Reinraumflächen ISO 6,

— 40 m² Physiklabor ISO 7 als Messraum mit Erschütterungsschutz (partiell aufwändigere Gründung),

— zuzüglich erforderliche By-Pack Flächen (Ver- und Entsorgungstechnik, etwa 1:1 zur eigentlichen Reinraumfläche).

Ziel des Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2

Technische Ausrüstung § 55 HOAI 2013 und Objektplanungsleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 Innenräume (Reinräume) § 34 HOAI 2013.

Es ist eine Beauftragung zunächst mit den Leistungen der Leistungsphasen (LPH) 2 bis 3 sowie später optional stufenweise mit den Leistungen der LPH 5 bis 9 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/02/2020 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Angabe und Erklärungen aus den Ziffern III.1.1) bis III.1.3), zusammengefasst im Bewerbungsbogen (elektronisch zugänglich – Adresse unter I.3) und in den Auswahlkriterien, dienen zur Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren.

Die Bewerber werden nach den unten aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten (Pkt.). Wird die Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Nr. 1) Erfüllung der formalen Kriterien gemäß (gem.) Abschnitt III;

Nr. 2) Kriterien zu Referenzobjekten (Ziffer III.1.3 Nr. 1):

2a) Mindestens (mind.) eine Referenz (Ref.) ist ein Hochschulbau und/oder ein Bau für Lehre und Forschung: nein = 0 Pkt., ja = 2 Pkt.;

2b) Mind. eine Ref. mit Bauwerkskosten der Kostengruppen (KG) 410 bis 480 in Höhe von netto: über 3,0 Millionen (Mio.) EUR bis inklusive (inkl.) 5,5 Mio. EUR = 1 Pkt., über 5,5 Mio. EUR bis inkl. 8,0 Mio. EUR = 2 Pkt., über 8,0 Mio. EUR = 3 Pkt.;

2c) Innerhalb mind. einer vergleichbaren Ref. (Gebäude mit Reinraum) wurden mind. folgende Leistungsphasen erbracht: weniger als 3 zusammenhängende LPH = 0 Pkt., mind. 3 zusammenhängende LPH (exklusive (exkl.) LPH 4) = 1 Pkt., mind. 4 zusammenhängende LPH (exkl. LPH 4) = 2 Pkt., mind. LPH 2-8 (exkl. LPH 4) = 3 Pkt.;

2d) Bei mind. einer Ref. ist die Größe des Reinraumes: kleiner 100 Quadratmeter (m²) = 1 Pkt., mind. 100 m² = 2 Pkt.;

2e) Bei mind. einer Ref. ist der Reinraum folgender ISO Klasse zugeordnet: ISO Klasse 7 und schlechter = 1 Pkt., ISO Klasse 5 oder 6 = 2 Pkt., ISO Klasse 4 und besser = 3 Pkt.;

2f) Bei mind. einer Ref. ist raumbildender Ausbau in Reinräumen Planungsbestandteil gewesen: nein = 0 Pkt., ja = 3 Pkt.;

2g) Bei mind. einer Ref. ist ein Gebäudeautomationssystem (GA) mit anlagenübergreifender Systemintegration Planungsbestandteil gewesen (gewertet wird die Anzahl der Datenpunkte): kleiner 1.000 = 1 Pkt., mind. 1.000 bis inkl. 1.500 = 2 Pkt., über 1.500 = 3 Pkt.;

2h) Bei mind. einer Ref. sind Mittelspannungs (MS) -Schaltanlagen, Sicherheitsbeleuchtung und/oder Gefahrenmeldeanlage Planungsbestandteil gewesen: je nachgewiesener Komponente = 1 Pkt. (maximal (max.) 3 Pkt.);

2i) Bei mind. einer Ref. gibt es Planungserfahrung für Installation innerhalb von Reinräumen für die KG 410 bis 450 und/oder 470 bis 480: je nachgewiesener Komponente = 1 Pkt. (für die KG 470 insgesamt max. 1 Pkt., für alle KG zusammen max. 7 Pkt.).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 34 bzw. § 55 HOAI 2013

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Hinweis: Das Ende der Laufzeit ist eine ca. Angabe und bezieht sich auf das Ende der LPH 8.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angaben zum Bewerber: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers – bei unselbständiger Niederlassung auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens;
- 2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB;
- 3) Nachweis der geforderten Qualifikation des Bewerbers (Unternehmen):

Nachweis über die berufliche Befähigung/Berufsqualifikation des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen. Folgende Angaben sind gefordert (gem. § 75 VgV): Name, berufliche Qualifikation, Studien- und Ausbildungsnachweis sowie Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu Ziffer III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (EU) oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann:

a) Wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) Wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

- 4) Nachweis der Eintragung in ein Handelsregister (bei Eintragungspflicht): Hierzu Angabe von Register, Zeitpunkt der Eintragung, Nummer sowie Vorlage Handelsregistrauszug.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu Nr. 1, 2, 3 und 4 für alle Mitglieder einzeln darzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Es ist der „spezifische“ Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Teil 4 Abschnitt 2 (Technische Ausrüstung) und Planungsleistungen gem. Teil 3 Abschnitt 1 (Innenräume- Reinräume) der HOAI) in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) in Euro netto anzugeben (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.) Es wird ein durchschnittlicher „spezifischer“ Jahresumsatz von mind. 1 200 000 EUR netto gefordert;

- 2) Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (Abs.) 1 VgV mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 000 000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5 000 000 EUR für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsabschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind;

3) Eigenerklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird gem. § 73 Abs. 3 VgV;

4) Erklärung der Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz;

4) Angaben zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen;

5) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 Abs. 1 VgV. Falls ja: Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung des verpflichteten Unternehmens gem. Ziffer III.1.1)-Nr. 2 und 3, Ziffer III.1.2)-Nr. 1 und 3.

Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Angaben zu Nr. 1, 3, 4 und 5 für alle Mitglieder der Gemeinschaft einzeln darzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Es ist mindestens eine fertiggestellte geeignete Referenz über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen anhand der nummerierten Referenzbögen aufzulisten. Es ist gewünscht, dass die Inbetriebnahme der Ref. in den letzten 3 Jahren bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte. Der Auftraggeber wird jedoch auch Ref. berücksichtigen, deren Inbetriebnahme mehr als 5 Jahre zurückliegt. In diesem Fall muss die Inbetriebnahme jedoch nach dem 01.09.2014 erfolgt sein.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind (Planungsleistungen für Fachplanung für Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI und/oder Objektplanung für Innenräume (Reinraum) gemäß § 34 HOAI). Referenzen, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet.

Die Ref. müssen folgende Mindestbedingungen erfüllen:

— mind. eine Ref. ist ein Neubau mit Bauwerkskosten (KG 410 bis 480) von mind. 3 Mio. EUR netto,

— mind. eine Ref. ist ein Gebäude, in dem ein Reinraum neu- oder umgebaut wurde.

Werden diese Mindestbedingungen nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss der Bewerbung.

Es werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur geforderte Angaben berücksichtigt:

Je Ref. sind nachfolgende Angaben gefordert:

— Objektbezeichnung mit Angaben zur Nutzung,

— Projektbeschreibung,

— Projektdarstellung,

— Art der Leistungserbringung,

— Kosten der Technischen Ausrüstung (KG 410- 480) netto – gesamt und einzeln aufgelistet,

— Auftragswert der Planungsleistungen netto,

— erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI,

— Datum Projektbeginn und der Inbetriebnahme,

— Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner,

— Reinraumfläche in m² und ISO Klasse,

— Angabe zur Planungserfahrung für raumbildenden Ausbau (Reinraum),

— Angabe zur Planungserfahrung mit einem Gebäudeautomationssystem und der Anzahl der Datenpunkte,

- Angabe zur Planungserfahrung mit MS- Schaltanlagen, Sicherheitsbeleuchtung und/oder Gefahrenmeldeanlagen,
- Angaben zur Planungserfahrung für Installation innerhalb von Reinräumen (KG 410 bis 450 und 470 bis 480).

Die Referenzen sollten folgende formale Bedingungen einhalten:

Je Ref. maximal 3 Blatt DIN A4 einseitig bedruckt (zuzüglich Referenzbogen und gegebenenfalls (ggf.) Referenzbescheinigung) mit bildlicher Darstellung (mind. 1 Außen-, 1 Innenansicht) sowie relevanter Plandarstellung.

Hinweis:

Unvollständige Angaben zu den Ref. werden nicht nachgefordert, sondern bei der Wertung entsprechend Ziffer II.2.9) mit 0 Punkten bewertet (§ 56 Abs. 2 VgV).

- 2) Angabe zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens, aufgegliedert in Berufsgruppen (z. B. Architekten, Ingenieure nach Fachgebiet, sonstiges Personal), und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise). Bei Bergwerksgemeinschaften ist dies für alle Mitglieder der Gemeinschaft separat darzulegen;
- 3) Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie den Umfang zu benennen und für sie und ggf. für noch weitere nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung alle geforderten Angaben und Nachweise abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften ist dies für alle Mitglieder der Gemeinschaft separat darzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV: Zugelassen sind nur Bewerber, die nach den Gesetzen der Bundesländer berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen, oder die berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen und GbRs sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen Verantwortlichen benennen, der die angegebenen beruflichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind zugelassen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften. Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist/sind zu benennen. Die Vollmacht ist beizufügen. (Formblatt Anlage 07)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/10/2019 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz.

Mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

2) Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de (siehe Ziffer I.3) Kommunikation)) zum Download bereitgestellt.

Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die interessierten

Unternehmen müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert oder ob durch die Vergabestelle ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren bereitgestellt wurden. Unterlassen die Unternehmen dies, liegt das Risiko, einen

Teilnahmeantrag oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden, bei ihnen;

3) Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern;

4) Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (siehe Ziffer I.3 Kommunikation) mittels elektronischer Mittel in Textform

eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Das Hinweisblatt zur elektronischen Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist zu beachten;

5) Zur Einreichung des Teilnahmeantrags muss auf der Plattform in einem entsprechenden Fenster der Vor- und Nachname der Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt, angegeben werden;

6) Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich;

7) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt;

8) In Stufe II des Verhandlungsverfahrens werden ein Projektleiter und ein Objektüberwacher mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung gefordert. Namen und Qualifikation (Ausbildungsnachweise) werden erst in Stufe II abgefragt und geprüft. Mit Abgabe des Teilnahmeantrages bestätigen Sie, dass sie über Personal mit den beschriebenen Anforderungen verfügen.

Angaben des vorgesehenen Personals in Stufe II: Name; Berufliche Qualifikation; Berufserfahrung in Jahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Baustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale,

Außenstelle in der Niederlassung Dresden 1, SSC Vergabe- und Vertragsmanagement

Postal address: Königsbrücker Straße 80

Town: Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3518093900

Fax: +49 3514510991550

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/09/2019